

Dorfmoderation Neunkirchen am Potzberg

Niederschrift über die Sitzung der Arbeitsgruppe „Gruppen“ am 14.11.2013 im Jugendheim Neunkirchen a.Pbg.

Die Arbeitsgruppe traf sich um 18.30 Uhr im Feuerwehrhaus um den als Jugendraum vorgesehene Raum zu besichtigen.

Der frühere Sitzungsraum ist ca. 30 m² groß. Er verfügt über Heizung, eine Spüle sowie eine eigene Toilette.

Die Anwesenden waren übereinstimmend der Meinung, dass der Raum ausreichend ist. Lediglich die bestehenden Glasbausteine sollten durch ein Fenster ausgetauscht werden. Auch sollte der Raum neu isoliert werden.

Anschließend begaben sich die Mitglieder der Arbeitsgruppe in das Jugendheim.

Beginn der Sitzung 19:00 Uhr

Anwesende siehe Anwesenheitsliste

Zu Beginn der Sitzung begrüßte Herr Ortsbürgermeister Max Rübel die Anwesenden. Er berichtete über die Besichtigung des Feuerwehrhauses. In der letzten Sitzung dieser Arbeitsgruppe war beschlossen worden, bei der Verbandsgemeindeverwaltung anzufragen, ob der Raum des Feuerwehrhauses in dem früher das Feuerwehrauto stand als Jugendraum genutzt werden kann. Herr Rübel las das Antwortschreiben der VGV vor. Die Verwaltung lehnt dies ab. Im kommenden Jahr soll versucht werden, in Neunkirchen eine neue Feuerwehr ins Leben zu rufen. Man sieht es als positiv an, wenn im ehemaligen Sitzungsraum ein Jugendraum entsteht und hofft so Jugendliche für eine Jugendfeuerwehr zugewinnen.

Leider war von den eingeladenen Jugendlichen niemand anwesend. Herr Ortsbürgermeister Rübel wird alle Jugendliche noch einmal zu einem extra Termin einladen.

Nach diesen Informationen übergab Herr Rübel die Gesprächsleitung an den Moderator, Herrn Klaus Dockendorf.

Herr Dockendorf begrüßte ebenfalls die Anwesenden. Er schlug vor, dass die heutige Arbeitsgruppe weiter den Fragebogen ausarbeitet und die eigentlichen Themen in der nächsten Sitzung dieser Arbeitsgruppe behandelt werden. Die Anwesenden sind damit einverstanden.

Die Teilnehmer bearbeiteten den Fragebogen vom Thema „Ortsbild“ bis „Natur“.

Ende der Sitzung: 21:15

Die Schriftführerin

Anneliese Klein-Köhler